

# Die Evolution des Erfolgs

"Jeder hat das Recht auf seine Form des Erfolgs." Veit Lindau

Bezeichnung	Sichtweisen	Erfolg ist...	Methoden	Bilder, Beispiele
<b>Holistisches Selbst (Türkis)</b>	Meine Individualität ist voll ausgeprägt und gleichzeitig erfahre ich das Leben primär aus der Perspektive der Einheit.	Frieden, Glückseligkeit. Einheit mit der Quelle aller Erscheinungen. Dem Ganzen unpersönlich dienen.	Ein sehr bewusstes Dienen dem Ganzen gegenüber.	Buddha. Jesus Christus.
<b>Integrales Selbst (Gelb)</b>	Ich erkenne die Legitimität allen Seins und aller Perspektiven. Weltzentrisch.	Die Suche nach innerem Frieden besteht noch, ist aber kein herausragendes Ziel mehr. Der Tanz zwischen Stille und Aktivität wird genossen. Evolution und Fülle werden bejaht. Erfolg in der Welt und innere Erfüllung schließen sich nicht mehr aus.	Sehr effektive und schnelle Lösungsentwicklung, da ich auf alle Qualitäten zugreifen kann. Ich kann romantisch sein, kämpferisch Grenzen setzen, diszipliniert leben, gesunden Ehrgeiz an den Tag legen, der Gemeinschaft dienen und das alles nicht zu ernst nehmen. Lebenslanges Interesse am Lernen und Experimentieren. Gesunde Schattenarbeit.	Systemisches Denken. Integrale Theorie und Praxis. Chaosforschung. Moderne Netzwerke im Internet.
<b>Beim Wechsel von Grün zu Gelb kommt es zu einem bedeutsamen Quantensprung. Zum ersten Mal reift eine integrale Sichtweise heran, die in der Lage ist, den Wert aller Ebenen zu erkennen und zu respektieren. Gelb ist in der Lage, mit den verschiedenen Qualitäten zu kommunizieren und sie je nach Bedarf sinnvoll einzusetzen.</b>				
<b>Empfindsames Selbst (Grün)</b>	Entdecke mein Inneres und die Gemeinschaft.	...mich selbst zu erforschen. Meine Gefühle auszudrücken. Harmonie in Gemeinschaft. Den Augenblick bewusst zu erleben. Gemeinsam mit anderen den Planeten retten.	Erforsche mein inneres Wesen und das anderer. Fördere Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit. Ich lehne Ehrgeiz, zu viel weltlichen Erfolg, Regeln und Hierarchien ab. Suche den Konsens und schaffe Harmonie. Betone die Einheit aller Dinge. Mainstreamspiritualität und Retro-Romantik.	Hippies. Grüne Bewegung. Gemeinschaften, in denen viel über Gefühle gesprochen wird. Viele neuzeitliche spirituelle Richtungen. Naturkost. Wellness. (Lila flammt wieder auf: Tarot, Kristalle, Channeln...).
<b>Ehrgeiziges Selbst (Orange)</b>	Ich will etwas leisten und gewinnen und etwas in meinem Leben erreichen. Der Bessere gewinnt und erobert die Welt. Was mir nützt, ist gut.	Weltlicher Erfolg. Reichtum. Anerkennung, Prestige.	Ich strebe nach Autonomie und Unabhängigkeit. Ich suche materiellen Erfolg. Fortschritt durch Suchen nach den besten Lösungen. Lerne durch Versuch und Irrtum. Räume mit abgestaubten Mythen auf. Pragmatismus und Logik regieren.	Die Zeit der Aufklärung. Kapitalismus. Motivationsseminare. Entwicklungsphase von 9-14.
<b>Regel-Selbst (Blau)</b>	Sinnbetont. Das Leben hat einen höheren Sinn, der mir von einer Autorität vorgegeben wird. Der Einzelne ist nicht wichtig.	Alles richtig zu machen. Den höheren Sinn zu finden und ihm dienen. Die Regeln einhalten, damit ich später in den Himmel komme. Keine Sünde zu begehen.	Eine absolute Autorität wählen und mich an die vorbestimmten Regeln halten. Gehorsam, Regeln, Disziplin. Kreuzzüge für das Gute. Opfere mich für eine höhere Sache, um später belohnt zu werden. Zu den moralisch Überlegenen zu gehören.	Kinder im Alter von 7-8. Fundamentalismus. Katholische Kirche. Gehorsam in der Armee. Ordnung und Stabilität.
<b>Impulsives Selbst (Rot)</b>	Egozentrisch. Nimm dir, was du brauchst. Der Stärkere gewinnt.	Macht, Befriedigung meiner Gier, meinen Willen rücksichtslos durchsetzen, Rache.	Freiheitsdrang, Rebellion, Kampf. Entweder der Stärkste sein oder mich mit dem Stärksten zu verbünden. Mir nehmen, was ich will. Nach mir die Sintflut.	Kinder im Alter von 3-6. Wütende Kinder, die im Supermarkt nicht bekommen, was sie brauchen. Clan-Kulturen (Dschingis Khan). Machogebahren.
<b>Magisches Selbst (Lila)</b>	Magisch. Es gibt Götter, von denen ich abhängen und die durch Magie und Rituale beschwichtigt werden müssen.	Sicheres Überleben innerhalb meines Stammes. Eine gute Ernte. Friedlich gestimmte Götter.	Ich beschwichtige die Götter des Universums durch Rituale und Opfergaben, damit sie mir geben, was mich glücklich macht.	Stammesrituale. Kinder im Alter von 1-3. Der Weihnachtsmann. "Wünsch dir was vom Universum." Meinen Parkplatz bei den grünen Männchen bestellen.
<b>Instinktes Selbst (Beige)</b>	Keine. Noch unbewusst.	Das pure Überleben im Augenblick. Luft, Nahrung, Wärme, Berührung.	Schreien. Wimmern. Arme ausstrecken.	Säuglinge. Tiere. Sehr kranke Menschen.

Quellen: "Spiral Dynamics" von Don Beck. "Integrale Spiritualität" von Ken Wilber.

**Lust auf Erfolg?**

[www.thinkbigrevolution.com](http://www.thinkbigrevolution.com)